



Pressemitteilung

Feuerwehr

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 31 13 0005
E-Mail: 37.presse@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

10. März 2021

Einsatzbericht BF-WI

Abschlussmeldung: Wasserversorgung in Wiesbaden-Heßloch wieder hergestellt

Die Wasserversorgung des Wiesbadener Stadtteils Heßloch, die aufgrund eines Wasserrohrbruchs seit gestern komplett unterbrochen war, konnte am heutigen Nachmittag durch den Wasserversorger ESWE-Versorgung durch Abdichten der Schadstelle wieder hergestellt werden. Aufgrund der Baustelle im Bereich der Schadstelle bleibt die Zufahrt nach Heßloch über die K658 voraussichtlich noch mindestens bis Samstag gesperrt. Auf die Pressemeldung von ESWE-Versorgung zu diesem Thema wird an dieser Stelle verwiesen.

Während der Wasserversorger bereits seit gestern an der Beseitigung des Schadens arbeitete, wurde von Seiten der Feuerwehr und des Rettungsdienstes am Vormittag eine Technische Einsatzleitung im Feuerwehrhaus Heßloch eingerichtet, um die notwendigen Einsatzmaßnahmen zur Versorgung der Bevölkerung zu koordinieren. Hierzu gehörte die Information der betroffenen Bewohner über das mobile Warnsystem MoWAS (u.a. Warnapp NINA und KatWarn) sowie über Lautsprecherdurchsagen, die Installation eines Telefons für Rückfragen der Bürger, die Einrichtung von Abgabestellen für Brauch- und Trinkwasser am Feuerwehrgerätehaus Heßloch sowie die Betreuung von mobilitätseingeschränkten Bewohnern des Stadtteils durch eine Schnelleinsatzgruppe Betreuung.

Am Einsatz beteiligt waren insgesamt 45 Einsatzkräfte, unter anderem Führungskräfte der

Feuerwehr Wiesbaden, die Einsatzleitung Rettungsdienst, die Freiwillige Feuerwehr Heßloch, die Informations- und Kommunikationsgruppe, die Logistikgruppe, das THW mit Fachberatern aus Wiesbaden und Rüsselsheim, die SEG Betreuung der Johanniter Unfallhilfe, die Polizei sowie ESWE-Versorgung. Auch der Ortsvorsteher des Stadtteils Heßloch war in die Einsatzmaßnahmen eingebunden.

Die Feuerwehr Wiesbaden dankt allen am Einsatz beteiligten Personen für die gute Zusammenarbeit und den betroffenen Bürgern für die freundlichen und anerkennenden Rückmeldungen.